

Voraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen

- Meister, Techniker oder vergleichbar
- 2 Jahre Ausbildung + 3 Jahre Berufserfahrung
- Abitur bzw. Fachabitur



Intensive Betreuung – hier während eines Praktikums

Lehrmethoden

Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang „Angewandte Kunststofftechnik“ berücksichtigt die besondere Situation Berufstätiger. Das heißt konkret, dass sich Präsenzveranstaltungen auf das vertretbare Minimum beschränken.

Theoretische Ausbildungsinhalte werden von praxisorientierten Hochschulprofessoren und Dozenten unter Einbindung der beruflichen Erfahrungen der Teilnehmer anschaulich vermittelt.

Kontakt

Hochschule Ansbach

Studienzentrum Weißenburg
Richard-Stücklen-Straße 3
91781 Weißenburg
Telefon: (09141) 874669 - 303
www.hs-ansbach.de/akt
www.hs-ansbach.de/wug

Studienfachberatung / Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Thomas Müller-Lenhardt
Telefon: (09141) 874669 - 305
t.mueller-lenhardt@hs-ansbach.de

Studiengangsassistentin

Susanne Rönnebeck
Telefon: (09141) 874669 - 303
susanne.roennebeck@hs-ansbach.de

Termine

Beginn berufsbegleitendes Studium: 1. Oktober
Beginn Modulstudium: 15. März und 1. Oktober
Die Anmeldefristen können variieren – bitte sprechen Sie uns an.

Studiengebühren (s.a. Gebührenordnung)

- Berufsbegleitendes Studium: 2.400 € pro Semester
zzgl. 67 € Studierendenwerksbeitrag inkl. Prüfungsgebühren
- Modulstudium: 600 € pro Modul
zzgl. 67 € Studierendenwerksbeitrag inkl. Prüfungsgebühren



© hochschule ansbach 05.2023



am Studienzentrum Weißenburg

Fortschritt sichern

Angewandte Kunststofftechnik

Der Bachelor-Studiengang „Angewandte Kunststofftechnik“ richtet sich vorrangig an Berufstätige und bietet eine innovative und in sich geschlossene Form der beruflichen Weiterbildung. Berufsbegleitend studieren liegt im Trend. Immer mehr Berufstätige entschließen sich für eine akademische Weiterbildung. Mit dem Abschluss des Studiums erwerben Sie den akademischen Grad Bachelor of Engineering (B.Eng.).

Industriemeister, Techniker, Technische Betriebswirte und ähnliche Berufsgruppen profitieren in besonderem Maße durch die Möglichkeit, das Studium zu verkürzen. Aber auch der direkte Weg zum Studium mit Abitur oder einer abgeschlossenen Ausbildung und drei Jahren Berufserfahrung ist möglich und wird oft gewählt.

Der Studiengang „Angewandte Kunststofftechnik“ ist ein breit aufgestellter, praxisorientierter Studiengang. Er bereitet Sie auf einen vielfältigen Einsatz in der Kunststoffindustrie vor – sowohl als Führungskraft als auch als Fachexperte.

Ingenieurwissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen werden ergänzt mit Modulen zur Persönlichkeitsentwicklung und Profilmodulen, die Spezialkenntnisse aus dem Kunststoffbereich beinhalten. Beispielsweise werden in den Modulen Prototyping und Design, Simulationstechnik oder Oberflächentechnik Spezialkenntnisse, wie sie in der modernen kunststoffverarbeitenden Industrie stark nachgefragt werden, vermittelt. Die Lehrinhalte haben einen starken Anwendungsbezug und werden mit Projekt- und Praxisarbeiten vertieft.



3D-Druck des AKT-Logos aus einem Biokunststoff

Module

Die Modulinhalte werden als Präsenzveranstaltungen in Form von seminaristischem Unterricht und Laborpraktika angeboten und durch Studienarbeiten ergänzt. Weiterer Praxisbezug wird durch die Bachelorarbeit hergestellt. Das Bachelorstudium besteht aus 11 Semestern. Aufgrund der bereits außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten können die Basismodule der ersten drei Semester angerechnet werden. Durch die vorliegende berufliche Praxis werden die praktischen Studiensemester i. d. R. ebenfalls angerechnet. Im Idealfall ergibt sich eine Studiendauer von sechs Semestern (drei Jahre). Es ist auch ein Studium ausgewählter Module möglich, was als Modulstudium bezeichnet wird. Nach erfolgreichem Abschluss eines Moduls, erhalten Sie eine Bescheinigung. Abgeschlossene Module können Sie sich auch auf ein späteres Studium anrechnen lassen. Das Modulstudium ermöglicht Ihnen so einen schrittweisen und flexiblen Einstieg in das Studium oder den Erwerb von berufsrelevanten Kompetenzen.

11	Projekt II	Digitale Produktion	Bachelorarbeit																										
10	Zweites Praxissemester (anrechenbar)																												
9	Erstes Praxissemester (anrechenbar)																												
8	Projekt I	Additive Fertigung und Design	Simulationstechnik	Oberflächentechnik																									
7	Logistikmanagement	Qualitätstechnik	Verbindungstechnik	Kreativität und Innovation																									
6	Automatisierungstechnik	Prüftechnik	Spezielle Verarbeitungstechniken	Projektmanagement																									
5	Kunststofftechnik II	Technisch orientiertes Englisch	Werkzeugkonstruktion	Analyseverfahren																									
4	Konstruktion – CAD-Anwendung	Werkstoffkunde II	Mathematik und Statistik II	Präsentationstechniken																									
<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Pflichtmodule</td> <td colspan="2">Wahlpflichtmodule I mindestens 2 von 3 sind zu belegen</td> <td>Wahlpflichtmodule II mindestens 2 von 6 sind zu belegen</td> </tr> <tr> <td>Werkstoffkunde I</td> <td>Englisch</td> <td colspan="2"></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Naturw. Grundl. I</td> <td>Betriebswirtschaft I</td> <td>Strömungsmechanik</td> <td>Produktionsmanagement</td> <td>Marketing</td> </tr> <tr> <td>Kunststofftechnik I</td> <td>Arbeitstechniken – Dokumentation</td> <td>Naturw. Grundl. II Chemie/Physik</td> <td>Lean Management</td> <td>Controlling</td> </tr> <tr> <td>Mathematik und Statistik I</td> <td>Wissenschaftliches Arbeiten</td> <td>Informationssysteme – EDV</td> <td>Personalmanagement</td> <td>Betriebswirtschaft II</td> </tr> </table>					Pflichtmodule		Wahlpflichtmodule I mindestens 2 von 3 sind zu belegen		Wahlpflichtmodule II mindestens 2 von 6 sind zu belegen	Werkstoffkunde I	Englisch				Naturw. Grundl. I	Betriebswirtschaft I	Strömungsmechanik	Produktionsmanagement	Marketing	Kunststofftechnik I	Arbeitstechniken – Dokumentation	Naturw. Grundl. II Chemie/Physik	Lean Management	Controlling	Mathematik und Statistik I	Wissenschaftliches Arbeiten	Informationssysteme – EDV	Personalmanagement	Betriebswirtschaft II
Pflichtmodule		Wahlpflichtmodule I mindestens 2 von 3 sind zu belegen		Wahlpflichtmodule II mindestens 2 von 6 sind zu belegen																									
Werkstoffkunde I	Englisch																												
Naturw. Grundl. I	Betriebswirtschaft I	Strömungsmechanik	Produktionsmanagement	Marketing																									
Kunststofftechnik I	Arbeitstechniken – Dokumentation	Naturw. Grundl. II Chemie/Physik	Lean Management	Controlling																									
Mathematik und Statistik I	Wissenschaftliches Arbeiten	Informationssysteme – EDV	Personalmanagement	Betriebswirtschaft II																									
1-3: Basismodule (anrechenbar oder über vhb belegbar)																													

20 ECTS pro Semester; 15 ECTS für ein praktisches Studiensemester

Perspektive

Wir bieten Ihnen:

- die optimale Verbindung von Beruf und lebenslangem Lernen
- ein Studium auf höchstem Niveau an einer staatlichen bayerischen Hochschule durch erfahrene Professoren und Dozenten
- ein innovatives, berufsintegriertes Konzept
- Kooperation zwischen Arbeitgeber und Hochschule
- einen akkreditierten zukunfts- und praxisorientierten sowie wissenschaftlich fundierten Studiengang, der es ermöglicht, gelernte Inhalte im Unternehmen zu vertiefen und umzusetzen
- die optimale Ausrichtung auf Ihre besondere Lebenssituation unter Berücksichtigung Ihrer Ausbildungs- und Berufsbiographie
- durch Anrechnungen die Möglichkeit auf einen Abschluss in der überschaubaren Zeit von drei Jahren
- einen international anerkannten Hochschulabschluss „Bachelor of Engineering“, mit 210 Credit Points

Ein berufsbegleitendes Studium am Campus Weißenburg ist eine Möglichkeit, mit der Sicherheit und dem Einkommen eines festen Jobs, bereits erworbene Qualifikationen zu verbessern und neue Schritte auf der Karriereleiter anzustreben. Mit diesen besonderen Kenntnissen werden die Absolventen in die Lage versetzt, innovativ tätig zu sein, den Transformationsprozess zu einer nachhaltigen Zukunft zu gestalten und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Kunststoffindustrie zu stärken.



kunststoffcampus bayern - Technologie- und Studienzentrum Weißenburg, Richard-Stücklen-Straße 3